

**Sparkasse** geöffnet nur Montags, Mittwochs, Freitags von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

**Marktpreise.**

Chemnitz, 3. September.

Weizen pro 100 Pfd. 4 Thlr. 17½ Ngr. bis 5 Thlr. 3 Ngr. — Roggen pro 100 Pfd. 3 Thlr. 11½ Ngr. bis 3 Thlr. 23½ Ngr. Gerste pro 100 Pfd. 3 Thlr. 9 Ngr. bis 3 Thlr. 19½ Ngr. Hafer pro 100 Pfd. 2 Thlr. 18 Ngr. bis 2 Thlr. 19½ Ngr. — Erbsen pro 100 Pfd. 3 Thlr. 6 Ngr. bis 3 Thlr. 18 Ngr. — Neue Kartoffeln à Hektoliter 1 Thlr. 15 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr.  
Die Kanne Butter 280 Pf. bis 300 Pf.  
Kohwein, 2. Septbr. Weizen 7 Thlr. 17 Ngr. bis 8 Thlr. — Ngr. Korn 5 Thlr. 25 Ngr. bis 6 Thlr. 2 Ngr. Gerste 4 Thlr. 15 Ngr. bis 4 Thlr. 20 Ngr. Hafer 2 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 12 Ngr. Erbsen — Thlr. — Ngr. bis — Thlr. — Ngr.  
Butter (pro Kanne) 240 bis 272 Pfg.

**Leipziger Börse am 4. September 1873.**

Louisd'ors: — Thlr. — Ngr. — Pf.; franz. 20-Francs-Stücke: 5 Thlr. 11 Ngr.; kaiserl. Ducaten: 3 Thlr. 6 Ngr. ½ Pf.; österr. Banknoten pr. Gulden: 18 Ngr. ½ Pf.; österr. Silbergulden 19 Ngr. ½ Pf.

**Frankenberger Kirchennachrichten.**

13. Sonntag nach Trinitatis.

Vormittagsgottesd.: Luc. 10, 25—37; Herr Sup. Dr. Küner.  
Nachmittagsgottesd.: 1. Korinth. 7, 24; Herr Diak. Fischer.

**Geborene:**

Friedrich August Naumann's, B. u. Webers h., S. — Michael Sebastian's, Webers h., L. — Robert Gustav Eckhardt's, B. u. Seidenwickers h., L. — Gustav Adolf Reichmann's, B. u. Badermstrs. h., L. — Vincenz Finf's, Damentleiderverfertigers h., S.

**Getraute:**

\* Karl Ferdinand Mübiger, B. u. Weber h., juv., mit Jgfr. Amalie Theresie Reuther h. — Friedrich August Müller, B. u. Weber h., mit Anna Wilhelmine Schumann h.

**Gestorbene:**

Julius Freitsche's, Handelsmanns h., S.; 1 J. 10 M. 21 L., an Zahnrampfen. — Frau Johanne Christiane Karoline, weil. Christian Friedrich Liebold's, B. u. Tischlermeisters h., hinterl. Witwe, 57 J., an Brustkrampf. — Wilhelm Hermann Böttcher's, Wirtshausgehilfen zu Mühlbach, S., 10 M. 16 L., an Brechdurchfall. — Arthur Friedrich Wilhelm Rudolf Kleinmüller's, Ingenieur's u. Lehrers am Technikum h., S., 4 M. 1 L., an Brechdurchfall. — Heinrich Hermann Friedrich's, B. u. Wbrenmstrs. h., S., 2 M. 20 L., an Brechdurchfall. — Julius Adolf Schirmer's, Webers h., L., 5 M. 7 Tage, an Brechdurchfall. — Friedrich Viktor Wilmann's, B. u. Schuhmachers h., S., 3 W., an Krämpfen. — Juv. Ferdinand

Robert, Friedrich August Börner's, anf. B. u. Restaurateurs h., S., 23 J. 1 M., an Lähmung. — Karl Wilhelm Pönisch's, Handarb. h., L., 11 M. 16 L., an Zahnrampfen. — Johanne Eleonore, weil. Johann Gottfried Häbler's, Händlers in Neudörfchen, hinterl. L., 52 J. 4 M. 16 L., an Schlagfluß.

**Aufgebeten**

werden am 13. Sonntage nach Trinitatis zum 1. Male:

Adolph Hermann Rosenbaum, Weber u. Steinseger hier., Mstr. Karl Ferdinand Rosenbaum's, Steinsegers u. Einw. hier, ehel. 2. Sohn, und Anna Auguste John, weil. Friedrich Wilhelm John's, Handarbeiters u. Hausbesizers in Altenhain, ehel. 5. Tochter und Friedrich Ernst Siegel's, Handarbeiters in Altenhain, Stief- und Pflege-tochter.

Johann Daniel Römer, Hausauszügler in Mühlbach, vid., und Amalie Ernestine Seibt, Friedrich August Seibt's, Einw. u. Holzdrehers in Blumenau bei Döbernhau, 3. Tochter, jetzt in Mühlbach.

Carl Louis Schulze, Einw. u. Weber hier, weil. Mstr. Johann Gottfried Schulze's B. u. Webers in Dederan, hinterl. einziger Sohn 2. Ehe, und Julie Anna Kalkbrenner, weil. Mstr. Carl Gottlob Kalkbrenner's, B. u. Webers hier, hinterl. ehel. 2. Tochter u. weil. Mstr. Carl Wilhelm Adam's, B. u. Schneiders hier, hinterl. Stieftochter.

**Dank.**

Für die uns bei dem am 16. Decbr. v. J. uns so schwer betroffenen Feuer von allen Seiten zu Theil gewordene Unterstützung fühlen wir uns gedrungen, hierdurch öffentlich unsern Dank auszusprechen.

Besonderen Dank sagen wir unserem lieben Nachbar, dem Hrn. Schmiedemstr. Bergelt, der uns Alle so bereitwilligst in sein Haus aufnahm. Dank auch dem früheren Mühlbesitzer Herrn Bilz, der unaufgefordert unser Vieh in seine Obhut nahm. Ferner können wir nicht umhin, auch allen Denen von Nah und Fern zu danken, die uns durch so reiche Geschenke und

Liebesgaben unterstützten. Möge der Himmel Sie Alle vor so schwerem Schicksal behüten.

Braunsdorf.

Friedr. Gottl. Anke  
nebst Familie.

**Dank.**

Für die uns von allen Seiten so zahlreich zu Theil gewordenen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres guten Vaters und Meters,

**Johann Gottlob Lange,**

fühlen wir uns gedrungen, hierdurch unseren Dank auszusprechen.

Zu besonderem Danke fühlen wir uns veranlaßt gegen unsern hochverehrten Herrn P. Anger, der uns durch seine erhebenden Grabesworte tröstete, wie auch der Gesang des Herrn Kirchschullehrer Silbermann und seiner Schüler uns wohlthat. Nicht minder Dank auch allen Tenen, die den Sarg des Verbliebenen so schön mit Blumen schmückten und das Geleit zur Grabeshöhle gaben. Ihnen Allen, Allen unsern wärmsten Dank.

Niederlichtenau, den 3. Septbr. 1873.

Die trauernden Hinterlassenen.

**Anerkennung und Dank.**

Ist es überhaupt schrecklich, durch Brandunglück heimgeführt zu werden, so ist es aber auch tröstend und erfreulich, in solch schrecklicher Lage schnelle Hülfe und Beistand zu haben. So sind auch wir durch diese Erfahrung in den Stand gesetzt, berichten zu können, daß die im vorigen Jahre schwer betroffenen Brand-Galamitosen, Mebe und Schumann hier, jetzt nun ihre neuen Wohnungen wieder bezogen haben, und fühlen wir uns gedrungen, für die an uns verabreichten Liebesgaben von nah und fern im Namen der Betroffenen sowie der Gemeinde unsern innigsten Dank darzubringen.

Hausdorf, den 3. Septbr. 1873.

Gustav v. Moisy,  
Fischer, Gemb.-Vorstand.

**Die Tuchhandlung von C. F. Barthel**

Freiberger Straße 183. zeigt hiermit das Eintreffen ihrer reizend schönen Sachen in **Rock- und Hosenstoffen**, sowie zu ganzen Anzügen in großer Auswahl zur jetzt beginnenden Saison an und bittet um gefällige Beachtung.  
Waare solid — Preise billig.  
Freiberger Straße 183.

fertige Manns- und frauenhemden in Cattun und Leinwand, sowie Oberhemden nach Maaß empfiehlt **Julius Barthel.**

**Neueste Universal-Nähmaschine**

mit großen Rädern, Vibrateur und sämtlichen Apparaten (Knoch'sches Fabrikat), näht Leder eben so gut als den festen Null (ohne letzteren zusammen zu ziehen), hat neues dauerhaftes Schiffschen und sämtliche neuesten Hilfsapparate, eignet sich also eben so gut zum Gewerbsbetrieb wie zum Familiengebrauch. Die Construction ist so einfach, wie die Grover-Baker 19, so daß etwaige spätere Reparaturen niemals so theuer zu stehen kommen, als bei anderen Systemen,

sowie mein wohl assortirtes Lager sämtlicher anderer Systeme empfehle zur geneigten Berücksichtigung.

**K. Schellenberger, Chemnitz, Königstraße 3.**

Von jetzt ab bin ich im Stande per Cassa alle anderen Systeme zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen. D. D.